



Welche Möglichkeiten/ Perspektiven haben Sie nach der Ausbildung?

Nach abgeschlossener Ausbildung werden Sie als Sachbearbeiter/in in den verschiedenen Fachdienststellen der Stadtverwaltung eingesetzt, z.B. übernehmen Sie sachbearbeitende Tätigkeiten im Bereich der Leistungsverwaltung, prüfen Anträge auf Sozialhilfe etc.

Bei besonderer Eignung und nach einigen Jahren Berufserfahrung können Leitungs- und Führungsaufgaben übertragen werden. Dazu gehören die Arbeitsorganisation, die Personalverantwortung, die Überprüfung von Arbeitsergebnissen sowie die Bearbeitung besonders schwieriger Vorgänge.



Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben mit E-Mail-Adresse
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses

Sie sind interessiert und wollen sich bewerben oder haben Fragen ...

... dann wenden Sie sich an:

Odo Heitkamp
Ausbildungsleiter

Kontakt

Telefon: 0 20 41 - 70 32 24

Fax: 0 20 41 - 70 31 23

E-Mail: odo.heitkamp@bottrop.de

Anschrift

Stadtverwaltung Bottrop
Fachbereich Personal und Organisation
z.Hd. Herrn Heitkamp
Ernst-Wilczok-Platz 1 · 46236 Bottrop

AUSBILDUNG

bei der Stadtverwaltung Bottrop



bottrop.

Stand: Juli 2018

Stadtinspektoranzwärter/in

Bachelor of Laws | Beamter/Beamtin
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt - vormals:
gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

Sie interessieren sich für Verwaltungsaufgaben, Wirtschaftswissenschaften und Rechtsanwendung?

Dann bewerben Sie sich um einen Ausbildungsplatz als Stadtinspektoranwärter/in.

In der Ausbildung lernen Sie einige Bereiche und Aufgaben der Stadtverwaltung kennen. Je nach Einsatzbereich bearbeiten Sie Anträge, beraten Bürgerinnen und Bürger, bereiten Rechtsentscheidungen vor oder erlassen Bescheide.

Wann beginnt die Ausbildung und wie lange dauert sie?

- Die Ausbildung beginnt jeweils am **01. September** eines Jahres.
- Die Ausbildung dauert **3 Jahre**.

Wie ist die Ausbildung gegliedert?

Die dreijährige Ausbildungszeit (auch Vorbereitungsdienst genannt) beinhaltet eine Kombination aus Studium und Praxis und gliedert sich in eine insgesamt 18-monatige praktische Ausbildung und eine 18-monatige Studienzeit. Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW.

Die praktischen Fertigkeiten werden Ihnen bei verschiedenen Fachdienststellen vermittelt, wobei Sie die entsprechenden Aufgabenbereiche kennen lernen. Hierzu gehören folgende Bereiche:

- **Recht des öffentlichen Dienstes**
z.B. Fachbereich Personal und Organisation
- **Sozialwesen**
z.B. Fachbereich Jugend und Schule, Sozialamt
- **Recht, Sicherheit und Ordnung, Schul- und Kulturverwaltung, Bauwesen**
z.B. Straßenverkehrsamt, Fachbereich Recht und Ordnung
- **Finanzwesen**
z.B. Fachbereich Finanzen, Rechnungsstellen der Fachdienststellen

Es ergibt sich eine große Bandbreite an rechtlichen Fächern, aber auch wirtschafts- und sozialwissenschaftlich relevante Inhalte werden vermittelt.

- **Rechtswissenschaften**
Staatsrecht, Bürgerliches Recht, Kommunalrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Sozialrecht, Beamtenrecht, u.a.
- **Wirtschaftswissenschaften**
Wirtschafts- und Finanzwissenschaften, Rechnungswesen, Kommunales Finanzmanagement u.a.
- **Sozialwissenschaften**
Politikwissenschaften, Psychologie, Soziologie u.a.
- **sonstige Lehrbereiche**
Ethik, Verhaltenstraining, Methodik wissenschaftlicher Arbeit, Seminare, Projekte u.a.

Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen?

- Sie verfügen zum Einstellungstermin über die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die Fachhochschulreife (schulischer Teil reicht nicht aus).
- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates.
- Sie sind bereit, zu einer bürgerorientierten und freundlichen Verwaltung beizutragen.
- Sie treten gegenüber Bürgern aufgeschlossen, flexibel und zuvorkommend auf.
- Sie bringen Ausdauer und Fleiß mit, um sich in die Aufgaben der Verwaltung einzuarbeiten und gesetzliche Bestimmungen gewissenhaft und systematisch anzuwenden.
- Sie arbeiten konzentriert, können logisch denken und verfügen über gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse.

Wie hoch ist das Gehalt?

- Während der Ausbildung erhalten die Stadtinspektoranwärter/innen Anwärterbezüge. Diese betragen zurzeit in allen drei Ausbildungsjahren
- **1255,68 € monatlich** (Stand Juli 2018) einschl. Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld).